



Die Orgel der Wallfahrtskirche Hart wurde 1627/28 erbaut, sie ist die älteste datierte Kirchenorgel Oberösterreichs. Hendrik Ahrend, Orgelbauer in Leer – Ostfriesland, wurde mit dem Auftrag der Restaurierung des Instruments betraut und hat die Arbeiten 2008 abgeschlossen. Die Finanzierung war nur durch die Unterstützung der öffentlichen Hand möglich. Daraus erwächst der Auftrag, das historische Konzertinstrument der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Diesen nimmt der Verein „Förderer der Wallfahrtskirche Hart“ mit der Veranstaltung von jährlich vier Konzerten wahr.

Veranstalter: Verein „Förderer der Wallfahrtskirche Hart“  
Kontaktadresse: Hart 3, A-5233 Pischelsdorf  
Künstlerischer Leiter: Gustav Auzinger  
[www.wallfahrtskirche-hart.at](http://www.wallfahrtskirche-hart.at)  
Eintritt: € 20,-



Verein der Förderer der  
Wallfahrtskirche Hart



# HARTER ORGELKONZERTE 2025

SAMSTAG, 7. JUNI, 19.30 UHR

SAMSTAG, 5. JULI, 19.30 UHR  
FRANZ FINK GEDENKKONZERT

SAMSTAG, 2. AUGUST, 19.30 UHR

SAMSTAG, 6. SEPTEMBER, 19.30 UHR



Samstag, 7. Juni 2025, 19.30 Uhr

## LÉON BERBEN



JAN PIETERSZOOM SWEELINCK  
(1562 – 1621) Toccata / Alemande de chapelle

PIETER CORNET (ca. 1575 - 1633) Courante  
Courante dal S. Pietro Cornet Organista de la S.ma Infanta in Brusselles

JOHN BULL (ca. 1562 – 1628) in Nomine III & X

J. P. SWEELINCK Balleth del granduca

HEINRICH SCHEIDEMANN (ca. 1595 – 1663)  
Englische Mascarata / Mio cor, se vera sei salamdra, 1643,  
nach Felice Anerio

DIETRICH BUXTEHUDE (1637 – 1707)  
Courante simple / Canzon ex d

J. P. SWEELINCK Fantasia Crommatica

*LÉON BERBEN studierte Cembalo und Orgel in Den Haag und Amsterdam bei Rienk Jiskoot, Bob van Asperen, Ton Koopman und Gustav Leonhardt. Als Cembalist von Musica Antiqua Köln konzertierte in Europa, Asien, Amerika. Seine Solo CD-Aufnahmen wurden u. a. mit dem Vierteljahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik, Diapason d'Or und dem CHOC von Le monde de la Musique ausgezeichnet. Er verfasste zahlreiche Artikel zur Musikgeschichte und -theorie, u. a. für MGG (Musik in Geschichte und Gegenwart) und wirkt als Titularorganist an der auf das Jahr 1425 zurückgehenden Orgel der St.-Andreas Kirche in Ostönnen und als „Senior organist in residence“ der Pieterskerk in Leiden.*

Samstag, 5. Juli 2025, 19.30 Uhr  
(FRANZ FINK – Gedenkkonzert)

## MARCO PAOLACCI



MARCO ANTONIO CAVAZZONI  
(1480 - 1559) Recercada (aus den Tabulatur-  
Handschriften von Castell'Arquato)

ANONYMUS aus: Linzer Orgeltabulatur (1611/1613)  
Englischer Aufzug / Balletta Mercury / Nachtzanz

GIROLAMO FRESCOBALDI (1583 - 1643)  
aus: Messa della Domenica (Fiori Musicali, 1635)  
Toccata avanti la Messa della Domenica / Kyrie / Christe / Kyrie /  
Kyrie ultimo / Canzona dopo l'epistola

JOHANN KASPAR KERLL (1627 - 1693)  
Toccata V „tutta de salti“

ANONYMUS aus: Linzer Orgeltabulatur (1611/1613)  
Danz Beurlin / Paduana / Nachtzanz

MICHELANGELO ROSSI (1600 - 1656) Toccata settima

JOHANN KASPAR KERLL Ciaccona

BERNARDO PASQUINI (1637 - 1710) artite diverse di Follia

*MARCO PAOLACCI ist zweisprachig in Südtirol aufgewachsen und lebt seine musikalische Passion als Organist, Korrepetitor, Lehrender und Dirigent. Reiche Erfahrungen sammelte er als Stiftpfarrkapellmeister und als Organist an der historischen Orgel von Johann Ignaz Egedacher (1731) im Zisterzienserkloster Zwetl sowie als Intendant und Festivalgründer (Festival Zusammenspiel). Seit 2016 lehrt er am Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten. Seine internationale Konzerttätigkeit ergänzt er mit Auftritten in Rundfunk und Fernsehen (Ö1, Radio Klassik, ORF, ServusTV, 3Sat). 2022 erschien seine erste Solo CD „un italiano a zwettl“ bei ambiente audio. Marco Paolacci studierte Orgel, Klarinette, Kirchenmusik und Dirigieren in Bozen, Innsbruck, Wien und Toulouse.*



Samstag, 2. August 2025, 19.30 Uhr

## SUSANNA SOFFIANTINI



CHRISTIAN ERBACH (1570 - 1635)  
Toccata quarti toni / Canzona quarti toni

GIROLAMO FRESCOBALDI (1583 - 1643)  
Toccata II

MANUEL RODRIGUES COELHO (ca. 1555 - 1635)  
Outra [segunda] Susana grosada a 4 sobre a de 5.

GIROLAMO FRESCOBALDI  
Capriccio primo, sopra la Ut, re, mi, fa, sol, la

SAMUEL SCHEIDT (1587 - 1654)  
Cantio Gallica. Est ce Mars

F. CORREA DE ARAUXO (1584 – 1654)  
Segundo tiento de quarto tono, a modo de cancion [XVI]

GIROLAMO FRESCOBALDI  
Toccata per l'elevatione (Messa della Madonna) / Bergamasca

*SUSANNA SOFFIANTINI, geboren in Brescia, studierte Orgel in Brescia, Linz, und Basel (Schola Cantorum Basiliensis und Hochschule für Musik, jeweils Master mit Auszeichnung), u. a. bei Pietro Pasquini, Brett Leighton, Andrea Marcon, Martin Sander und Wolfgang Zerer. Sie gewann zahlreiche internationale Preise, darunter den 2. Preis bei Organi storici del Basso Friuli, 2. Preis beim 20. Paul Hofhaimer-Wettbewerb Innsbruck (2022) und den 1. Preis beim Daniel Herz-Wettbewerb Brixen (2016). Seit 2021 ist sie Hauptorganistin an der Stadtkirche St. Nikolaus Brengarten (CH). Rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Neben ihrer musikalischen Tätigkeit widmet sie sich derzeit dem Studium der Islamwissenschaft an der Universität Zürich.*

Samstag, 6. September 2025, 19.30 Uhr

## GUSTAV AUZINGER



HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK  
(WOLFENBÜTTEL, I. H. 17. JH.)  
Courant / Ballet / Courant / Ballet

FERDINAND III (VON HABSBURG) (1608 – 1657)  
Saraband

ELIAS DE SILVA (17. JH.)  
Aria pro Elevatione

JOHANN KASPAR KERLL (1627 – 1693)  
Canzona in C / Capriccio „cucu“ / Canzona in g

JOHANN PACHELBEL (1653 – 1706)  
Aria Prima (Aria mit 6 Variationen)

JOHANN KASPAR FERD. FISCHER (1665 – 1746)  
Ciaccona in F / Ricercare „Der Dag der ist so freudenreich“

GEORG MUFFAT (1653 – 1704)  
Toccata VII

*GUSTAV AUZINGER studierte Kirchenmusik und Orgel (bei Michael Radulescu) an der Wiener Musikhochschule, danach in den Niederlanden, der Schweiz und Italien. Er konzertierte in den meisten Ländern Europas, Ostasien, Nord- und Südamerika und ist seit 2008 künstlerischer Leiter der Harter Orgelkonzerte. Das von ihm betreute Projekt „Orgellandschaft Oberösterreich“ (52 Orgeln auf 25 CDs) wurde 2023 abgeschlossen.*